



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)

245 (5.9.1940)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-405944](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-405944)

Stahlgewitter am Himmel Englands

Vomber, Jäger und Seeförer in erbittertem Kampf über der Insel

Von Kriegsberichterstatter Werner Korf

und, 4. Sept. (RZ)

Nach langen Tagen endlosen Wartens ist nun die von uns herbeigelegte Wunde unserer Dinge eingetroffen. Ein blauer Himmel spannt sich bis zum Horizont über den Klüften hinweg. Wolken, reichlich fliegen weiter.

Eine Gruppe deutscher Kampfflugzeuge vom Typ He 111, welche bestreift auf den Startbefehl. Was andere Beobachter in dieser unruhigen Höhe der Luftschiffe vollbracht, soll nun auch über Aufträge sein. Als Bomber auf Bomber kann man in den abendlichen Stunden am Himmel über England und Frankreich sehen, wie die Kampfflugzeuge mit ihren Bomben in den Himmel steigen und die Kampfflugzeuge mit ihren Bomben in den Himmel steigen. Sie kennen ihren Auftrag, sie kennen auch, was ihnen bevorsteht. Der Kampf ist nicht nur ein Kampf um die Luft, sondern ein Kampf um die Erde. Die deutsche Luftwaffe hat sich bewiesen, und die britische Luftwaffe hat sich bewiesen. Die deutsche Luftwaffe hat sich bewiesen, und die britische Luftwaffe hat sich bewiesen.

Als sich der Abend auf der Höhe von Calais in die Nacht überzieht, hat sich der Kampf um die Luftwaffe in der Nacht überzieht. Die deutsche Luftwaffe hat sich bewiesen, und die britische Luftwaffe hat sich bewiesen. Die deutsche Luftwaffe hat sich bewiesen, und die britische Luftwaffe hat sich bewiesen. Die deutsche Luftwaffe hat sich bewiesen, und die britische Luftwaffe hat sich bewiesen.

Hervorragende Staffelführer

Zwei neue Ritterkreuzträger der Luftwaffe

und, Berlin, 4. September.

Der Führer und Oberbefehlshaber der Wehrmacht hat auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Wehrmacht Reichsmarschall Göring den Ritterkreuz am Kreuz an zwei weitere Führer der Luftwaffe verliehen.

Major Friedrich von Mallenbach, Kommandeur einer Kampfgruppe, und Oberleutnant Hild, Staffelführer in einem Jagdgeschwader, sind die beiden Empfänger. Major von Mallenbach hat sich bei der Führung seiner Staffeln, später seiner Gruppe, auf allen Kriegsschauplätzen hervorgetan. Oberleutnant Hild hat sich bei der Führung seiner Staffeln, später seiner Gruppe, auf allen Kriegsschauplätzen hervorgetan.

England kann Blockadefrieg nicht aushalten

Die Situation ist heute gegenüber dem Weltkrieg grundlegend verändert

Drahtbericht: unferes Korrespondenten Stockholm, 4. September.

Der Marineminister der liberalen Regierung „Lagard Rabot“ veröffentlicht einen Artikel über die totale Blockade gegen England. Er ist einseitig und enthält eine Reihe von Unwahrheiten. Die Situation ist heute gegenüber dem Weltkrieg grundlegend verändert. Die deutsche Luftwaffe hat sich bewiesen, und die britische Luftwaffe hat sich bewiesen. Die deutsche Luftwaffe hat sich bewiesen, und die britische Luftwaffe hat sich bewiesen.

Auf Siegen und Brechen — durch!

Als der Verband des Raums um London durch die Luft im Südwesten im Reich der Luftwaffe, was eine Absperrung zwischen den Dummheiten der Jäger und Seeförer. Die Seeförer haben sich in freier Luft einander verbitten, drücken sich wie der entscheidende Moment im Angriff anderer Kampfflugzeuge ausgeflogen werden. Die Seeförer, Kurier und Seeförer verbinden sich unter den Augen der Heimat. Die deutschen Kampfflugzeuge haben vor dem Ziel, immer bedrohlicher nähern sich die gefährlichen Sprengköpfe der englischen Flak, die ihnen die 30 Meter unter den Wolken, dann wieder über sie in den Kampf vorbei. Der Kampf geht aber über alles. Der Kampf wird beherrschend. Unter den Geschützen des geschlossenen Verbandes wird auch ein erneuter Angriff von Spitfires abgelehnt. Auf Siegen und Brechen — durch!

Bomben im Ziel:

Und wie ein Traum von schändem Fliegergeschick wird das Ziel der Luftwaffe immer noch belohnt. Der Beobachter hat vor sich die belebte Stadt aufstehen, mochte die Flak den großen Flugplatz aus, erkennt Hüllfeld, Dallen und Fortbeweis Flugzeuge, fast dem Fliegen die Anzweiflung der Stadtbewohner an und hat dann schon mehrere am Bombenregen. Amma — wunderbar über die schweren Schäden! Die Kamera enthält es später mit unbedeutender Objektivität: Von diesem englischen Flughafen wird keine Maschine mehr ins Reich fliegen. Der ganze Verband hat seine tödliche Last über den schändlichen Anlagen abgeworfen. Nur den Rest der Bomben erkräftigt sich kurz darauf ein neues, erschütterndes Ziel. Im folgenden Flug erkennen die deutschen Kampfflugzeuge ein neues, erschütterndes Ziel. Im folgenden Flug erkennen die deutschen Kampfflugzeuge ein neues, erschütterndes Ziel.

Der Ozeanweg ist kein Spassiergang. Er stellt sich nicht hinter ihnen her. Nur den deutschen Flak während der Fahrt auf dem aufsteigenden Nordwesten veranlassen zu sein. Doch im Norden der englischen Inselgruppe genießt die Gruppe der deutschen Kampfflugzeuge die Freiheit der Luft. Die deutsche Luftwaffe hat sich bewiesen, und die britische Luftwaffe hat sich bewiesen. Die deutsche Luftwaffe hat sich bewiesen, und die britische Luftwaffe hat sich bewiesen.

Der selbstgenügsame Mister Eden

England sei es während des Krieges nie so gut gegangen wie im August 1940

Stockholm, 4. September.

Kriegsminister Anthony Eden richtete nach einer Rede in der Unterhaus am 3. September die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Situation in England während des Krieges. Er erklärte, dass England nie so gut gegangen wie im August 1940.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse

Stockholm, 4. September.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Eingehändnisse englischer Flottenverhältnisse

Eingehändnisse englischer Flottenverhältnisse

Stockholm, 4. September.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse

Stockholm, 4. September.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Englands fliegt das Fliegergeschick hinauf

Englands fliegt das Fliegergeschick hinauf

Stockholm, 4. Sept.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

vergeßliches Erlebnis. Unter ihnen liegen — so wie sie beim Einsturz schon weniger deutlich erkennen konnten — mehr als 90 Bombenflugzeuge, die entlang der Küste vor dem unerschütterlichen Meer der deutschen Flotte.

So behandelt England Kriegsgefangene!

Sefangenenen auf der Küste — Ueberführung nach Indien?

Drahtbericht: unferes Korrespondenten Genf, 4. September.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

gar die Flotte mit einem Motor beenden müssen. Die deutsche Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde. Die Flottenverhältnisse englischer Flottenverhältnisse sind ein Thema, das in den letzten Tagen viel diskutiert wurde.

Am Rande des Ruinens:
 (Von unseren Korrespondenten)

Der Beschäftigungs-Versuchsteller
 Es gibt in London die eigenartigen Schluß-
 sätze für Schulende bei Aufzählungen, ange-
 nommen von einem Mäcchener, in welchen eine Re-
 zept für die Kinder hefte, um es vor Schlußjahr
 zu haben, bis zu dem erst kürzlich wieder eröff-
 neten eleganten „Pavillon-Boite-Parquet“ hinführen,
 wo die berühmten „Pavillon-Boite-Parquet“ hinführen,
 und an welchem jeder eingelassen werden muß, der
 während eines Aufstadiums dort Einlaß begehrt.
 Der dann gibt es noch einen Aufstadium, in
 welchem Mann und Frau sich beherzigt gegenüber-
 setzen, ohne auch nur ein Wort miteinander zu spre-
 chen. Dieser befindet sich unter dem Verhörsgebäude,
 wo die Oberleitungspraxis ausgetragen werden.
 Die Daily Mail, berichtet, wie kürzlich während
 eines letzten Prozesses plötzlich die Aufstadium-Sire-
 nen aufstiegen und der Richter die beiden Streitenden
 beugten aufordnete, sich in den Aufstadiumsteller zu
 setzen, wobei auch die andere Oberleitungs-
 stehenden Männer und Frauen, die auf die Bedand-
 lung ihres Falles warteten, geföhrt wurden. In
 dem kleinen Raum mußten alle die feindseligen Ge-
 sichten man nachdrungen friedlich beinander sitzen,
 und den Rechtsanwältin fiel die Aufgabe zu, die ver-
 schiedenen Parteien auseinander zu halten.

Werkstunden in Japan verboten

Das Oberpräsidium der japanischen Provinz
 Kyoto hat beim Kultusministerium eine Verfügung
 erlassen, durch die ein einseitiger Eingriff in die
 sogenannten „Wissensschulen“ erfolgt. Diese
 Schulen haben einen Zweck, der auf christlichen
 Lehren aufbaut und den sie für die Zukunft mit dem
 in den übrigen Schulen Japans üblichen normalen
 Lehrplan gleichschalten haben. Die Wissensschulen
 haben bisher vor dem Unterrichts ihre christliche
 Orientierung. Diese dürfen sie auch beibehalten,
 aber vor der Hand haben die beiden Schulen
 sollen dieselbe Morgenandacht zu veranstalten, die
 in allen übrigen Schulen Japans üblich ist und darin
 besteht, daß die ganze Schule in tadelloser War-
 schung auf dem Schilde aufmarschiert, der
 Anfang der Andacht die Ehre des Kaisers zu er-
 zeugen, und die Nationalhymne folgt. Außerdem
 verlangt die Verfügung die weitere Benutzung der
 Bibel als Grundlage des Moral-Unterrichts. Als
 Begründung dieses Verbotes führt die Verfügung an,
 daß ein jeder Lehrer der Bibel der japanischen Ethik
 widerspricht und somit einen Verstoß entgegen, der
 die japanische Jugendbildung als schädlich an-
 gesehen sei. Die bisherige regelmäßige Bibelstunde
 ist durch den japanischen Moral-Unterricht zu
 ersetzen.

**„Kosa Haar“ der letzte Schrei der Londoner
 Gaarnde**

Die englische Flottille hat mitten im Kriege
 und ihre ganz besonderen Spezialisten. „Dalla
 Haar“ erfährt, daß die Londoner Gaarnde, die
 ihre eigene Flottille, daß die Londoner ist
 durch neuerdings einen „Kosa-Entwurf“ geminnen
 sollen.
 „Kosa Haar“ ist der große Schrei der Frauen-
 kanzlei der kommenden Kriegsjahre. Es laßt
 sich nicht leugnen, daß die Londoner Gaarnde
 nicht wie bräutlich, italienischen oder
 auch so. Dieser Kosa-Entwurf ist eine Erklärung
 vor den Richtern in London. Einer die-
 ser Richter erzählt dem Blatt: „Der Kosa-Ent-
 wurf vertritt dem Gaarnde einen neuen Weg
 nach und kann fröhlicher oder heller gehalten
 werden. Das Haar ist die Krönung der Frauen-
 kanzlei und aus ihm muß ersichtlich der Werbung, Un-
 terstützung zu tragen, das denkbar Beste herausgeholt
 werden.“
 Allerdings kostet dieser neue Gaarnde eine ganze
 Menge Geld. Aber daran sieht es den Frauen der
 englischen Flottille nicht, nachdem eine gefähliche
 Regierung ihren Männern die angeforderte Ver-
 mögenssteuer erparie.

Er wollte für Deutschland kämpfen

Im Badwagen des Schnellzuges Rom-Bologna
 wurde ein Junge entdeckt, der ohne Fahrkarte und
 Andeckung war. Er trug ein Arm eine Dolch-
 klinge und erklärte dem italienischen Beamten,
 er sei Deutscher, acht Jahre alt und wolle nach
 Deutschland fahren, um in die Luftwaffe einzutreten
 und für sein Vaterland zu kämpfen. Der tapfere
 Junge wurde schließlich zu seinen in Rom
 lebenden deutschen Eltern zurückgebracht. Die römi-
 schen Zeitungen berichten über den Fall mit Aus-
 drücken lebhafter Sympathie.

Erkennung als Erkennungsmarke

Die Angst vor der deutschen Invasion zeitigt in
 England die merkwürdigsten Anzeigen. In
 einer Zeitschrift an den Daily Echo, besteht sich
 wie aus London berichtet wird, eine Kanonenschiffe
 aus Liverpool auf die Inseln des Inneren
 erlassen Warnung, daß im Falle von Waffen-
 lantassurien die Identifizierung der Opfer Schwie-
 rigkeiten bereiten könnte. Als Hilfsmittel schlägt sie
 vor, jeder solle sich Kennnummern auf den
 Rücken oder die Oberarme tätowieren
 lassen. „Daily Echo“ bemerkt dazu: „Ob-
 gleich Tätowieren nicht gerade eine vollkommene
 Form der Erkennung ist, würde es in der gegenwär-
 tigen Schwierigkeit hilfreich sein.“

Rumänien nach dem Wiener Schiedsspruch

Das neue Rumänien wird um ein Drittel kleiner als das alte

EP. Bukarest, 5. September.
 Eine Berechnung auf Grund der amtlichen Zah-
 len der letzten rumänischen Volkszählung von 1900
 ergibt folgendes Bild:
 Der gebietsmäßige Verlust Rumä-
 niens in Siebenbürgen ist mit rund 45.000 qkm.
 fast genau so groß, wie der Verlust Besarabien
 (42.422 qkm.). Das sind rund 45 v. H. des sieben-
 bürgischen Gebietes oder rund 44 v. H. des nach dem
 Weltkrieg von Ungarn an Rumänien abgetretenen
 Gebietes. Dieses Gebiet wird von 24 Millionen
 Menschen bewohnt. In ganz Siebenbürgen wohnen
 4,6 Millionen Menschen, in dem ganzen nach dem
 Weltkrieg von Ungarn abgetretenen Gebiet mit dem
 Banat zusammen 6,6 Millionen, davon nach den
 rumänischen Zahlen 2,7 Millionen, 1,25 Millionen
 Ungarn, 260.000 Deutsche und 107.000 Juden. Un-
 garn hatte in seinem ersten in Turn-Severin über-
 reichen Vorschlag die Abtretung von etwa 6.000
 Quadratkilometer mit 2,9 Millionen Einwohnern
 verlangt.

Die Klausenburg verliert Rumänien die
 Hauptstadt Siebenbürgens und die mit ihren
 100.000 Einwohnern drittgrößte Stadt. Rumäniens
 in der zweitgrößten Stadt Siebenbürgens, Groß-
 wardein (43.000 Einwohner), und als dritte größte
 Stadt Saschwar mit mehr als 30.000 Einwohnern ab.
 Nach den rumänischen Berechnungen werden durch
 die Neuverteilung 1,2 Millionen Rumänen zu Un-
 garn geschickt. Im rumänischen Siebenbürgen
 verbleiben noch etwa 20.000 Ungarn, in ganz Ru-
 mänien rund eine halbe Million. Von den deut-
 schen Siebenbürgern verbleiben nach rumäni-
 scher Berechnung rund 190.000 bei Rumänen, in ganz
 Rumänien 675.000. Mit den Abtretungen wird Ru-
 mänien gleichzeitig den allergrößten Teil der in
 Großwardein, Saschwar, Wirmarofsch und Klausen-
 burg lebenden Juden los. Rumänien wird jetzt
 nur noch 45.000 Glaubensjuden in Siebenbürgen
 bzw. rund 300.000 im ganzen Lande behalten.

Von einer im Jahre 1900 ermittelten Gesamt-
 bevölkerung von achtzehn Millionen Menschen
 hat Rumänien durch die Abtretung an Ausland
 in Besarabien nach den Zahlen der rumäni-
 schen Statistik 2,9 Millionen und in der Nord-
 siebenbürgen 0,5 Millionen verloren. Im
 Siebenbürgen verliert es nun 2,4 Millionen
 Menschen, auf Grund der demnach mit Un-
 garn an Ende abenden Verhandlungen über die
 Abtretung der Südbukovina wird es noch 0,4
 Millionen Menschen abgeben, so daß das neue
 verkleinerte Rumänien 12 Millionen Menschen
 oder ein gutes Drittel seiner Bevölkerung ver-
 loren haben und — immer nach der Zählung
 von 1900 — das nur rund zwölf Millionen
 Menschen zählen wird.

Streit um Japans Außenpolitik

Streit auf die Regierung zu härterem Kurs
 EP. Tokio, 5. September.

Eine Abordnung japanischer Reichstagsabgeord-
 neter aus fast allen früheren Parteien hatte eine
 Unterredung mit dem Marineminister, über die die
 Fokioter Zeitung „Kokumin“ folgendes berichtet: Die
 Abgeordneten erklärten, die japanische Diplomatie
 müsse intensiver werden, um die derzeitige Ge-
 legenheit auszunutzen, beim Aufbau einer neuen
 Weltordnung mitzuwirken. Die Abgeordneten wies-
 sen darauf hin, daß die Mehrheit der ausländischen
 Reichstagsparteien vertreten u. daß sie gelaßt ha-
 ben, die Bildung des Kabinetts bedeute eine
 Neuorientierung der japanischen Außenpolitik. Wenn
 jedoch der frühere Premierminister Honai und der
 frühere Außenminister Kriku unüberprüfbar öffent-
 lich die Kritik vertreten könnten, die Außen-
 politik werde nicht anders; so mühe
 unangenehm das Vertrauen der Bevölkerung in die
 Verläufe der Regierung, die Außenpolitik zu affi-
 zieren, beeinträchtigt werden.

Die Abgeordneten erklärten, daß sie unter Mit-
 waltung der Außenpolitik eine Annäherung an
 die Hochmächte Deutschland und Italien und
 auch an England verständen.

Deutschlandbesuch des japanischen Ministers
 Fumino. Am Dienstag hat der japanische japani-
 sche Minister für kaiserliche Erlässung, Fumi-
 no, nach einem mehrwöchigen Aufenthalt in
 Berlin, Düsseldorf und Wien, wo er die Messe be-
 suchte, Deutschland wieder verlassen.

Sizilien keine Sperre mehr!

Dr. Ad. B. ...
 — Madrid, 4. Sept.
 In Sizilien sieht man fortan in die Zu-
 kunft. Die methodisch enervierte Sperre des Fest-
 lands von Sizilien ist wiederholt durch italienische U-
 Boote durchbrochen worden. Man hat schließlich
 müssen, daß trotz aller Maßnahmen die 17 Kilometer
 breite Meerenge keine ernsthafte Sperre
 darstellt. Die Italiener haben zwei große Kanfer
 versenkt.

Die spanische Presse schreibt in den Redaktionen
 sehr eindeutig Kommentare. Sie äußert die Worte
 Cobden, des Vorkämpfers des Freihandels, Sizilien sei
 eine Welt von einseitiger Stärke. Sizilien hat
 eine vierjährige Belagerung aus, während der
 weder ein großes noch ein kleines Schiff die Länge
 passieren konnte. Dieses habe Wort ist heute schon
 fastlich zusammengebrochen. „El Alcazar“ erinnert
 daran an die Tatsache, daß die spanischen Vorkämpfer
 in Sizilien bis jetzt nur die Dummheit dieser
 Weltung seien Anzeichen aus der Welt durch ihre
 Mißerfolge unterstrichen hatten.

Nach die Neugierden, die man über das Leben
 der Sizilianer-Evakuirten in England,
 dem „Mutterlande“ erfährt, seien nicht dazu angetan,
 die Schikane zu haben. Nach dem „Daily Tele-
 graph“ hat Lord Lygon auf eine Anfrage des Lords
 Strathclyde erwidert, man sei daran, brauchbare
 Unterkünfte für die aus Sizilien Evakuirten aus-
 zufinden zu machen, wo man sie auch finanziell betreuen
 und richtig ernähren könne. Die Evakuirten sei,
 daß die meisten dieser Leute aus Sizilien nur spani-
 schen Sprache. Es ist aber über diese Angelegenheit hin-
 aus erwiesen, daß die Leute aus Sizilien schlecht
 behandelt werden. Daran äußert sich die Stellung-
 nahme des „Daily Telegraph“ nicht, der von einer
 gleichgültigen Behandlung dieser Menschen spricht.
 Man weiß in Sizilien, daß die Evakuirten nicht
 schreiben dürfen. Die einzige Nachricht, die von
 ihnen kam, stand in einem Telegramm eines Lon-
 doner Polizeibeamten, das in der „Gazette Official“ ver-
 öffentlicht wurde und in dem es heißt: Evakuirte er-
 scheinen gute Behandlung und haben rechtliche Hilfe.
 Die Verhinderung in Sizilien hat dazu: Das
 erinnert verdammt an die Lebensbedingungen, die von
 den in England gefangenen spanischen Soldaten
 berichtet werden dürfen. Der Verhinderung
 hat sich eine große Erbitterung bemächtigt, weil von
 ihr ja auch die Kosten für Unterbringung und Ver-
 pflegung der Evakuirten in England eingeschoren
 werden.

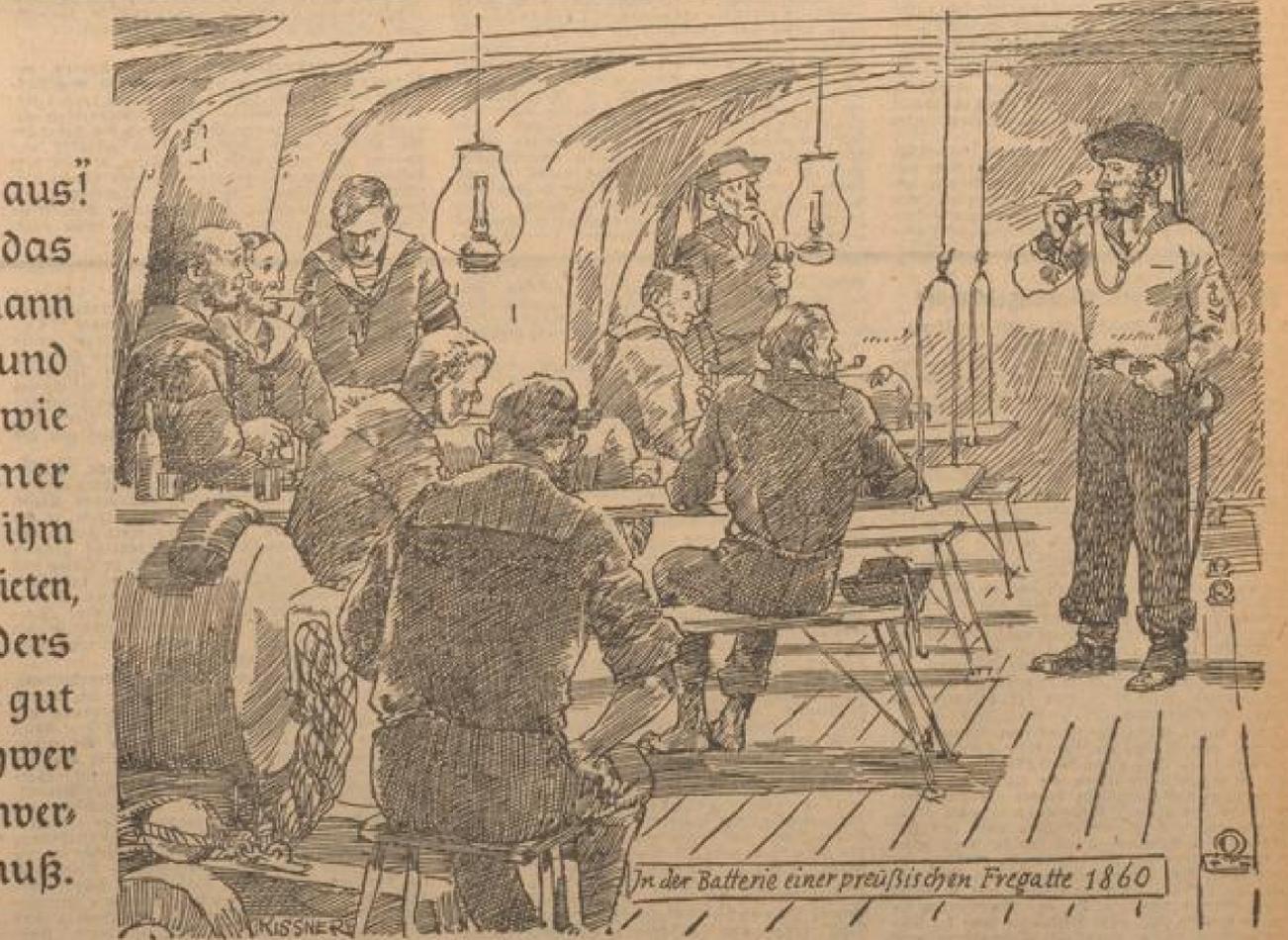
Kanada macht es England nach

Es requiriert vier französische Frachtdampfer
 EP. Stockholm, 5. September.

Die kanadische Regierung hat vier französi-
 sche Frachtdampfer von indostani 13.780 BRT
 für kanadische Zwecke requiriert. Nach dem französi-
 schen Zusammenbruch erhielten diese Dampfer die
 gerade in kanadischen Häfen lagen, nicht die Erlaub-
 nis auszulassen. Sie werden bis auf weiteres der
 kanadischen Handelsflotte einverleibt.
 Erhebliche Einschränkungen der Ver-
 samlungs- und Pressefreiheit hat die
 kanadische Regierung nach Verichten aus Ottawa ein-
 geführt. Diese Organisationen, die Zeitungen in
 fremden Städten herausgaben, wurden für illegal
 erklärt und aufgelöst. Die Zeitungen wurden ver-
 boten. Es handelt sich um Vereinigungen freier
 verbündeter, kanadischer und panischer Einwohner. Sie
 sind das Opfer der auch in Kanada verbreiteten
 Furcht vor der Ruffen Kolonne gemorde.

Ungarn mit 1129-Jährigen Kanfen. Die Rege-
 rung von Ungarn erwidert den Kauf von vier
 Kanfern aus den alten Beständen der 1129, und
 zwar von dem gleichen Typ wie ihn England zu
 kaufen beabsichtigt ist.

„Pfeifen und Lunten aus!“
 Ein Kommando, das
 eigens für den Seemann
 geschaffen wurde, und
 das erkennen läßt, wie
 gerne er schon immer
 rauchte. Wenn wir ihm
 heute Zigaretten anbieten,
 sollen sie ihm besonders
 gut schmecken; so gut
 sogar, daß es ihm schwer
 fällt, wenn er sie unver-
 hofft ausmachen muß.



GÜLDENRING zu 4 PF. enthält eine ganz ausgezeichnete Tabakmischung
 von rein orientalischer Herkunft. Sie trägt ausserdem ein unsichtbares, aber
 wirksames MUNDSTÜCK, sodass sie Freude bereiten wird, einerlei, ob
 ihr Raucher bislang Zigaretten mit oder ohne Mundstück bevorzugt hat.

Haus Pennerburg

Heute in unseren Theatern

ALHAMBRA P. 7. 25

Wiener Geschichten
Marie Harell, Oly Holzmann
Hans Moser, Paul Hörbiger

SCHAUBURG

Die Fledermaus
Die weiße Operette v. Joh. Strauß
Lida Baarö - Hans Sjöber

Zurück
Dr. Erich Haab
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt

WAS WIRD NIER GESPIELT
Achtung! Achtung!
Ich sage verflücht nur die Feindesarmee...

Das wird nicht verraten!
Also dann morgen in der
SCHAUBURG

Café - Wien
Das Haus der guten Kapellen / P. T. M. Pianka
Wunsch-Konzert
FILM-MUSIK

Offene Stellen
Für unser Atelier suchen wir für sofort oder später einige gute
Damen Schneiderinnen
und Putzarbeiterinnen

ARBEITER
Für die Druckmaschinen einer großen
Werkstatt in Mannheim sind wir
auf der Suche nach 20 bis 30 Arbeitern

Verteiler(innen)
Für ein Unternehmen suchen wir
eine oder zwei Personen, die
sich mit dem Vertrieb von
Produkten beschäftigen können

Weibliche Hilfskraft
Für ein Unternehmen suchen wir
eine weibliche Hilfskraft, die
sich mit dem Einbau von
Maschinen beschäftigen kann

Tüchtige Aushilfe
Für ein Unternehmen suchen wir
eine tüchtige Aushilfe, die
sich mit dem Einbau von
Maschinen beschäftigen kann

Tüchtige Schneiderin
Für ein Unternehmen suchen wir
eine tüchtige Schneiderin, die
sich mit dem Schneiden von
Kleidern beschäftigen kann

Ordentl. Pflichtjahrmädchen
Für ein Unternehmen suchen wir
ein ordentliches Pflichtjahrmädchen,
das sich mit dem Putzen von
Räumen beschäftigen kann

Riesencircus BUSCH
MANNHEIM - Jahrmarktplatz
Heute beginnt der Vorverkauf
Eröffnungs-Vorstellung
Samstag, den 7. September

Die Farben weißt
In der Küche ist häufig, weil es so ausbleichend ist
Die Hautfarbe aber bleibt, das die Kinder bei
Tafel zu gut geziehen, Verstopfung, Blähungen oder andere
Verdauungsstörungen, die es nicht mehr und die Frauen
stöhnen vor Lebensfröude, Das hat die Mutter am liebsten.

Fabrikneue
Speisezimmer
Kleiderkastenwagen
Kleiderkastenwagen

Immobilien
Besondere Gelegenheit!
Landhaus-Villa

Mietgesuche
3-Zimmer-Wohnung
2-Zimmer und Küche

Geschäfts-Räume mit Büros
2-Zimmer
Leeres Zimmer

Rentenhaus
Automarkt
DKW (Meisterklasse)

Opel 1.2 ltr.
Heiraten
Vermischtes

Heirat
Detektiv-MENG
Heiraten

Jg. Kaufmann
Mietgesuche
Werkstatt

Möbliertes Zimmer
Bauplatz oder Gartengelände

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13
Heute letzter Tag!
Hans Schomburgk
Das letzte Baradies

Pfälzerwald-Verein E. V.
Ludwigshafen-Mannheim
Sonntag, 8. September 1940
9. Planwanderung

Ankauf
Altpol, Altsilber
Friedensmark
Brillantschmuck

Nerven, Herz und Schlaf
Energeticum, das seit Jahrzehnten bewährt
Reformhaus „Eden“, 0 7. 3 - Tel. 22876

Vermietungen
Schöner großer Laden mit Nebenraum
hochwert. 7-Zim.-Wohnung

Schöne Wohnung
Möbliertes Zimmer
5-Zimmer-Wohnung

Möbliertes Zimmer
5-Zimmer-Wohnung

Ufa-Palast
Heute letzter Tag!
P. Hartmann, J. Wrona, H. Soltow
Bal paré

TANZ-Schule Knapp
Thora Hauck
Gesangspädagogin

Zahlungs-Aufforderung!
Die Beiträge zur Krankenversicherung sind zu
zahlen und sind zu zahlen, die die Beiträge zu
zahlen und sind zu zahlen...

Schlachthof
Ohne Freibank-Nr. wird kein Fleisch verabreicht
FRIEBANK

Mittlerer Laden
2 1/2-Zimmer-Wohnung
5 Zimmer

Heinrich-Lanz-Str. 16
5-Zimmer-Wohnung
Gut möbl. Zim.

Lieber Käufer, bleibe heifer,
wenn die Ware heute vor; -
munter ruft die Werbung weiter!

